

Nr. 277
12. März 2012

Pagenstecherweg 1, 48565 Steinfurt
Tel.: 02551/5278 – Fax: 02551/2917

Lernzentrum Horstmar – Dietrich-Bonhoeffer-Schule
Drostenkämpchen 1, 48612 Horstmar
Tel.: 02558/231 – Fax: 02558/1625

Förderverein Gymnasium Arnoldinum
Renate Kosmann
Bonhoefferstr. 21
An die Mitglieder des Fördervereins Gymnasium Arnoldinum

Steinfurt, März 2012

Einladung

Sehr geehrte Mitglieder,

ich möchte Sie ganz herzlich zur Mitgliederversammlung des Fördervereins einladen.

Termin: Donnerstag, 19.04.2012

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Gymnasium Arnoldinum, Kommunikationsraum (R. 115)

Vorschlag zur Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Kassenbericht
3. Bericht der Schulleitung
4. Investitionen
5. Verschiedenes

Ergänzungen zur Tagesordnung können noch vorgenommen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Renate Kosmann, Vorsitzende

Studien- und Berufsorientierung - Weichenstellung für die berufliche Zukunft

Am 14. Februar stand für alle Schülerinnen und Schüler der Doppeljahrgangsstufe Q1/12 „Studien- und Berufsorientierung“ auf dem Stundenplan. Zusammen mit ihrem Team von der Agentur für Arbeit (Martha Brüggemann-Ehling, Andrea Deupmann, Claudia Klauen, Otto Pompe und Siegfried Scholz) informierte Susanne Schmitz die Schülerinnen und Schüler über Studien- und Berufswege nach ihrem Abitur. Schuljahresbegleitend bietet Susanne Schmitz zudem regelmäßige Sprechstunden zu Einzelfragen der Studien- und Berufswahl an. Ergänzt wird dieses Angebot durch eine Vortragsreihe zu Besonderheiten ausgewählter Studien- und Berufsfelder, die sich an den Interessen der Schülerinnen und Schüler orientiert.



Möglichkeiten der Selbsterprobung bietet ein Assessment-Center, das in Zusammenarbeit mit der Barmer Ersatzkasse durchgeführt wird. Hier lernen Schülerinnen und Schüler sich in Bewerbungssituationen zu behaupten. Konkrete Hilfen und Tipps für die Auswahl von Studiengängen und Hochschulen im In- und Ausland, aber auch Kostenfragen und Finanzierungsmöglichkeiten werden am 14. März 2012 (s. Einladung Rückseite) in einem Vortrag von Gabriele Blettgen beleuchtet. Als Referentin verfügt sie über langjährige Beratungserfahrungen und wird die Schnittstelle Abitur - Studium in den Blick nehmen.

Diese Angebote sind Bausteine im Beratungsprogramm für die Jahrgangsstufe Q1/12, das im Herbst mit der Teilnahme an den Hochschultagen in Münster beginnt und Anfang der Sommerferien mit einem 14-tägigen Berufspraktikum endet.

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler in der Oberstufe,

wir möchten Sie zu einer Informationsveranstaltung mit dem Thema:

Die Zukunft gestalten - wie finde ich mein Studium und meinen Wunschberuf?

am 14. März 2012 um 19.00 Uhr in die Aula Gymnasium Arnoldinum

herzlich einladen.

Frau Gabriele Blettgen (www.zukunftsperspektivestudium.com) wird zu folgenden Themen praxisorientierte Informationen und Hinweise geben:

- **Hochschulbildung in Deutschland: Kurzdarstellung der verschiedenen Hochschulformen und des Dualen Studiums**
- **Kriterien zur Auswahl der Hochschulform**
- **Bildungsreform - der Bologna-Prozess: die neue Studienstruktur mit Bachelor- und Masterstudium, das Modulsystem und das European Credit Transfer System**
- **Studium im Ausland**
- **Wege zum Studienplatz**
- **Kosten eines Studiums und mögliche Finanzierung**
- **Wichtige Termine**
- **Hilfen zur Orientierung und bei der Auswahl des Studienfaches**

Im Anschluss an den Vortrag steht Ihnen Frau Blettgen gerne für persönliche Fragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Linß, Schulleiterin

Gute Ratschläge statt heißer Tipps - Finanzexperte berät Sowi-Leistungskurs



Was für die eigene Altersvorsorge wichtig ist und wie man sein Geld gut anlegt, darüber wurde der Sowi-LK der Jgst. 13 von Investmentberater Markus Sommer informiert. Vermittelt wurde der Vortrag über das Handelsblatt. LK-Leiterin Andrea Heming griff auf dieses Angebot gerne zurück, schließlich gibt es auf diese Weise ökonomische Informationen aus erster Hand. Markus Sommer, 40 Jahre alt und Mönchengladbach-Fan, stellte

zunächst seinen beruflichen Werdegang vor und plädierte dafür, die Bildung wichtig zu nehmen und zu studieren. Dann kam er auf das Thema Geldanlage zu sprechen. „Ich habe keinen heißen Tipp, sonst würde ich hier nicht stehen“, dämpfte er gleich zu Beginn augenzwinkernd die Erwartungen.

Mit Hilfe einer PowerPoint-Präsentation und immer wieder gewürzt mit persönlichen Erfahrungen referierte der Experte gut gelaunt über die Veränderung der Altersstruktur in Deutschland und die Vor- und Nachteile verschiedener Geldanlagen. Besonders ausführlich und belegt mit dem anschaulichen Beispiel eines Fonds aus russischen Aktien sprach er über das Magische Dreieck der Geldanlage (Rendite - Sicherheit - Liquidität). Die Schüler waren besonders interessiert an der Meinung des Experten über Ratingagenturen, die in den Medien z.Zt. stark diskutiert werden.

Markus Sommer hielt sich mit seiner Einschätzung nicht zurück und betonte, dass man schon misstrauisch sein müsse, weil das Rating sich häufig an der entsprechenden Bezahlung orientiere. Er erklärte auch, warum es für die Agenturen leichter sei, ein negatives Urteil abzugeben.

In der Diskussion stellte sich schließlich heraus, dass die meisten Schüler des Kurses offenbar zum konservativen Anlagentyp gehören, der Sicherheit besonders schätzt.